

Ergänzungsantrag von Lothar Klatt und Thomas Lerch vom Slow Food Convivium Ulm zur Tagesordnung für die Mitgliederversammlung von Slow Food Deutschland e.V. am 28.5.2011 in Frankfurt am Main:

Die Mitgliederversammlung von Slow Food Deutschland e.V. am 28.5.2011 möge zwei Projekte von Slow Food Ulm zustimmend zur Kenntnis nehmen, die als Modelle im Jordanbad/Biberach zur Erprobung durchgeführt werden sollen. Hierbei handelt es sich um eine Slow Food Verkaufsstelle und um "Master of Food"-Kurse, wie nachfolgend beschrieben:

Jordanbad – Therme und Parkhotel:



500.000 Besucher, liegt verkehrsgünstig an zwei Bundesstraßen, Thermalbad, SinnWelt, Wohnpark, Kneipp Ausstellung, Hotel mit 120 Zimmer, vier Restaurants, zwei Bars, Bistro, 11 Veranstaltungsräume. Ältestes ärztlich geleitetes Kneipp Heilbad Deutschlands im Eigentum der St. Elisabeth Stiftung (Kloster Reute – Franziskanerinnen); Hotel und Gastronomie verpachtet an Familie Lerch mit der Lerch GmbH. Derzeit Umstellung der Gastronomie im Jordanbad auf Gut-Sauber-Fair nach Slow Food unter Kontrolle des Conviviums Ulm. Geplant sind in Absprache mit dem Vorstand von Slow Food Deutschland e.V. (SFD):

1. Slow Food-Verkaufsstelle in der Therme Jordanbad



Verkauf von Arche-Erzeugnissen sowie von regionalen Erzeugnissen, die nach Kriterien der Slow Food-Messe in Stuttgart zugelassen sind, in einem Shop/Lädle mit Imbiss (kalt) im Eingangsbereich der Therme (350.000 Besucher im Jahr). Der Verkauf von diesen Artikeln soll auch über Internet möglich sein.



Mit SFD wird ein Vertrag geschlossen, dass sämtliche Verkaufsartikel mit SFD, vertreten durch den Conviviumsleiter Ulm, abgestimmt sein müssen. Die Abstimmung erfolgt mit der Genussführerkommission. SFD kann jederzeit auch genehmigte Artikel wieder zurückziehen. SFD erlaubt die Namensführung und die Logonutzung für diesen Verkauf.

Als Aufwandsentschädigung erhält SFD 1,5 % des Netto -Verkaufserlöses zuzüglich MwSt. zugunsten des Convivium Ulm, das damit seinen Aufwand für Aufsicht und Dokumentation des Pilotprojekts (Best Practice) vergütet bekommt. SFD übernimmt keinerlei finanzielle Risiken.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende gekündigt werden. Unabhängig davon ist eine Kündigung aus wichtigem Grund jederzeit möglich, insbesondere bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Slow Food Vorstellungen von Gut-Sauber-Fair.

2. Slow Food-Kurse „Master of Food“ im Parkhotel Jordanbad



In Anlehnung an die in Italien erfolgreich durchgeführte Kurse „Master of Food“ sollen als Pilotprojekt von SFD im Jordanbad Tages- und Mehrtagesseminare, Workshops und Vorträge zu den Themen Genuss, Erzeugnisse zum Essen und Trinken, Ernährungsverhalten, etc. stattfinden, wodurch Endverbrauchern die Prinzipien Gut-Sauber-Fair einer Neuen Agrar- und Esskultur vermittelt werden.



Referenten sind Erzeuger aus kleinbäuerlichen Betrieben und des Lebensmittelhandwerks sowie Experten aus Handel, Gastronomie und Wissenschaft. Die Inhalte werden vom Jordanbad in Abstimmung mit SFD, vertreten durch das Convivium Ulm, erarbeitet. Die Curricula-Rechte liegen bei SFD.

Das Jordanbad schafft für die Durchführung der Kurse die räumlichen Voraussetzungen (Vortragsraum für ca. 40 Teilnehmer, Schulungsküche, Vorbereitungsraum, Terrasse). Für diese Kurse erhält SFD 1,5 % von den Teilnehmergebühren zugunsten des Convivium Ulm, das damit seine Aufsichts- und Dokumentationsaufgaben (Best Practice) vergütet erhält. SFD übernimmt keinerlei finanzielle Risiken und erlaubt die Namensführung und die Logonutzung für die Kurse „Master of Food“.

Die Tagungsräume, Schulungsküche können auch für externe Verköstigungen, Kochkurse, Vorträge angemietet werden.



Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende gekündigt werden. Unabhängig davon ist eine Kündigung aus wichtigem Grund jederzeit möglich, insbesondere bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Slow Food Ideen.

Antragsteller:

Lothar Klatt, Ulm

Thomas Lerch, Biberach

Ulm, den 10.5.2011